Gemeindenachrichten Terfens

Amtliche Mitteilung
Ausgabe
Juni 2006

Foto: Kux Bernhard, Schwaz

Bericht siehe Seite 6

AUS DEM INHALT:

- Aus dem Gemeinderat
- Musikkapelle Terfens
- Freiw. Feuerwehr Vomperbach
- Schützenkompanie Terfens
- Kriwuskrawus
- 25 Jahre Singkreis Vomperbach
- Gefahr in Verzug
- Notarsprechstunde
- Sauber statt „Saubär“
- Standesfälle
- Gratulationen
- Veranstaltungen/Termine

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger !

Eingangs ist es mir eine besondere Freunde mich bei Landesrat Konrad Streiter noch einmal öffentlich zu bedanken. Bei der Schützen-Bataillonsversammlung am 19.3.2006 wurde an Landesrat Konrad Streiter die Ehrenmitgliedschaft beim Bataillon Schwaz verliehen.
Landesrat Konrad Streiter hatte als Gemeindereferent des Landes für unsere Anliegen in der Gemeinde immer ein offenes Ohr und unsere Projekte, wie Zubau Vereinshaus, Sofortmaßnahmen Umlbergweg, Rückhaltebecken Riedbach soweit als möglich unterstützt. Als Anerkennung dafür hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen an Landesrat Konrad Streiter ein Ehrengeschenk zu überreichen. Auf diesem Wege wünsche ich

Foto: Rupert Woschizka
v.l.n.r.: Bgm. Hubert Hußl, Resi Streiter, LA Konrad Streiter, BGM.Stellv. Margit Schneider

dem Landesrat a.D. noch viel Schaffenskraft und Freude für seine künftigen Aufgaben.

Eine nette und freudige Aufgabe für mich war die Verleihung der goldenen Vereinsehrennadel des Landes an verdiente Vereinsmitglieder beim Tag der Vereine in Strass.Überhaupt entwickelt sich das Vereinsleben in unserer Gemeinde sehr gut. In allen Vereinen sind die Funktionäre um die Jugendarbeit sehr bemüht und dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

Die Gemeinde hat im Juli 2005 das Stublerfeld in Zusammenarbeit mit dem Bodenfonds des Landes Tirol gekauft um für Gewerbebetriebe entsprechende Flächen anbieten zu können.
In Zusammenarbeit mit Frau Landesrat Dr. Anna Hosp wurde ein landesweiter Architektenwettbewerb für dieses Gewerbegebiet ausgeschrieben. Ziel dieses Leitbildprojektes war eine Ideensammlung zur bestmöglichen Erschließung und Gestaltung eines Gewerbegebietes.
Am 20.6.2006 konnten wir bei einer Pressekonferenz mit Landesrätin Dr. Anna Hosp die Ergebnisse dieses Wettbewerbes „Tiroler Landesleitprojekt Stublerfeld“ vorstellen und eine Ausstellung mit dem Siegerprojekt von Arch. DI Daniel Nocker sowie den weiteren 13 eingereichten Projekten eröffnen.

Die Ausstellung ist für alle Gemeindebürgerinnen und –bürger vom 21.6.2006 bis 30.6.2006 im Gemeindeamt (Sitzungssaal) zugänglich. **Öffnungszeiten: Mo von 8-12 Uhr und 13-19 Uhr, Di–Do von 8-12 Uhr und 13-16 Uhr, Fr von 8-12 Uhr.**

v.l.n.r.: Landesrätin Dr. Anna Hosp, Bgm. Hubert Hußl, Arch. DI Daniel Nocker. Foto: Ferdinand Schallhart

Am 19.4.2006 fand die wasser- und forstrechtliche Verhandlung für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Vomperbach statt. Es ist vorgesehen, dass das Versorgungsnetz Vomperbach aus den bestehenden Wasserversor-

gungsnetzen „Dorf und Weißlahn“ gespeist wird. Dafür werden insgesamt ca. 3 km Versorgungs- und Verbindungsleitungen in der Dimension von DN 100 mm bis DN 150 mm errichtet. Die Rohrleitungen ergeben einen Ringschluss mit den bestehenden Wasserversorgungsanlage n „Dorf und Weißlahn“.
Die Einspeisemöglichkeit für eine Notversorgung zwischen den Versorgungsnetzen der Gemeinden Vomp, Pill und Terfens ist weiterhin vorgesehen. Die Verlegung der Wasserleitungen führen unsere Bauhofmitarbeiter in Eigenregie durch.

Der Zusammenschluss des Bahntunnels auf Terfner Gemeindegebiet ist bereits letze Woche erfolgt. Wir wollen den Durchstich mit einem Fest gebührend feiern. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. In Zusammenarbeit mit der Brenner Eisenbahn GmbH, der ARGE Tunnel und der Gemeinde wird zu einer Besichtigung der Tunnelanlage eingeladen.

Die Ausbauarbeiten bei der Umlbergstraße sind nun soweit abgeschlossen. Im Zuge der Bauarbeiten haben wir auch den Unterbau und den Asphaltbelag auf einem Teilstück der Schlögelsbachstraße erneuert. Ich möchte mich bei den Grundeigentümern und bei den Mitarbeitern der Abteilung Güterwege, Amt der Tiroler Landesregierung für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Die Sanierungsarbeiten beim Gemeindehaus gehen planmäßig weiter und können wahrscheinlich Ende Juli fertig gestellt werden.

Umlbergweg

Das Ökostromgesetz wurde nun endlich auf Bundesebene beschlossen. Die Ausschreibung der Arbeiten für die Lieferung und den Einbau der Photovoltaikanlage am Gemeindehaus sind schon im Gange.

Mit Beginn der Urlaubs- und Ferienzeit wird es nun hoffentlich auch bei uns in der Gemeindestube etwas ruhiger und ich wünsche auf diesem Wege allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern und vor allem auch den Kindern einen erholsamen Sommer und eine schöne Ferienzeit.

Euer Bürgermeister

GEMEINDERATSSITZUNGEN

Gemeinderatssitzung vom 10. 04. 2006

Wasserversorgung Vomperbach
In einem nicht offenen Verfahren wurden die Materiallieferungen für Rohre und Formstücke aus Kunststoff, Schächte und Abdeckungen aus Beton sowie die Armaturen an die Firmen HB Technik GmbH, Kontinentale AG und Katzenberger, mit einer Gesamtauftragssumme von € 150 316,31 netto vergeben. Für die Gerätebeistellungen 2006-2007 hat das Ingenieurbüro Steinlechner sechs Firmen zur Anbotslegung eingeladen. Die Firma Hubert Hußl, Erdbewegung, hat den Auftrag als Bestbieter erhalten.

Jahresrechnung 2005
Der Gemeinderat hat einstimmig die Jahresrechnung 2005 mit Einnahmen von € 4.161.052,60 und Ausgaben von € 3.134.014,27 im ordentlichen Haushalt und mit Einnahmen und Ausgaben von € 395.960,44 im außerordentlichen Haushalt genehmigt. Das Rechnungsergebnis in Höhe von € 1.027.038,33 ist bereits großteils im Voranschlag für das Jahr 2006 verplant.

Änderung Flächenwidmungsplan: Der Grundeigentümer

Harald Hußl hat eine Widmungsänderung für die Gste 2137/7 und 2137/8 von Freiland in Wohngebiet beantragt. Die Käufer Christian Schatz und Sabine Kahn erfüllen die Voraussetzungen nach den Vorgaben der Gemeinde. In den Kaufverträgen wurde ein Vorkaufsrecht zu Gunsten der Gemeinde eingeräumt.

Mobiliar für die Pfarr- und Gemeindebücherei
Für die Ausstattung der Bücherei im Erdgeschoss des Gemeindehauses (ehemals Büro Tourismus) wird von der Firma EKZ Bibliotheksservice GmbH das notwendige Mobiliar angekauft. Die Kosten werden zwischen Pfarre und Gemeinde aufgeteilt. Die anteiligen Kosten der Gemeinde für das Mobiliar werden mit ca. € 3.000 veranschlagt.

Gemeinderatssitzung vom 12. 6. 2006

Hochwasserschutzdamm Auweg
Vom Baubezirksamt Innsbruck wurde das Zivilingenieurbüro Wasser & Umwelt mit der Detailprojektierung für den Hochwasserschutzdamm mit einer Anbotssumme von € 28.000 beauftragt. Die Gemeinde übernimmt einen 15%igen Anteil, das sind € 4.200.-

Übereinkommen Wassergenossenschaft Einöde-Terfens-Fritzens
Das Übereinkommen regelt die Mitbenützung der Quellstube/Quellfassung der Wassergenossenschaft. Die Kosten für Aufwendungen zur Instandhaltung und allfälligen Erneuerung der mitbenützten Anlagenteile werden künftig im Verhältnis 60 % Gemeinde und 40 % Wassergenossenschaft getragen. Die konsentierte Wassermenge der Wassergenossenschaft zum Bezug aus der Jaggeler-Quelle (ehemals Eiringerquelle) beträgt 8 l/s. Für die Wasserversorgung Terfens-Vomperbach beansprucht die Gemeinde eine Wassermenge von rd. 5 l/s.

Geschäftsverteilung
Aus Gründen der Arbeitsvereinfachung bzw. für die Raschheit von Entscheidungen bestand zwischen dem Gemeinderat und dem Gemeindevorstand eine Geschäftsverteilung. Im Wesentlichen bleiben die bisherigen Regelungen bestehen, jedoch wird der Ausgabenrahmen auf € 5.000 angehoben.

Bestandsvertrag Parkplatz
Zwischen dem ÖBB-Immobilienmanagement GmbH und der Gemeinde wurde zum Zwecke der Nutzung als Parkplatz für die Besucher des Badesees Weißlahn eine Teilfläche von 1965 m2 gepachtet.

Erschließungsstraße Bahnhofsiedlung
Zwischen der Grundeigentümerin Angerer Angela und der Gemeinde besteht Einvernehmen, dass die Gemeinde entsprechend dem Parzellierungs- und Erschließungskonzept den ausgewiesenen Zufahrtsweg (Teilstück des Gst 638/1) kostenlos in das Öffentliche Gut (Wege) übernimmt.

Musikkapelle Terfens

Liebe Freunde der Blasmusik!
Wir bedanken uns für den großartigen Besuch unseres Frühjahrskonzertes. Der festlich geschmückte Turnsaal war bereits 30 Minuten vor Konzertbeginn bis auf den letzten Platz belegt. Leider stehen uns keine größeren Räumlichkeiten zur Verfügung, aber es gibt während des ganzen Jahres genügend Möglichkeiten einem Konzert zuzuhören und wir freuen uns über jeden Besucher. Das diesjährige Frühjahrskonzert wurde anlässlich des 210jährigen Bestehens der Musikkapelle als Jubiläumskonzert veranstaltet. Kapellmeister Köchler Gottfried fand wieder die richtige Mischung zwischen traditioneller und moderner Blasmusik. Erstmals führten unsere Flötistinnen Veronika Bartl und Maria Wechselberger durch das Programm – charmant und souverän und sicher nicht das letzte Mal. Im ersten Teil waren u.a. Stücke von zwei Terfener Komponisten zu hören. Der „Feuerwehr Marsch“ von Franz Köchler, bearbeitet von Gottfried Köchler und der Konzertmarsch „Alpenland“ von Adi Rinner. Ein Höhepunkt im ersten Teil war die Uraufführung von „Der Traum“.

v.l.n.r.: Karl Klingler, Bgm. Hubert Hußl, Bezirkskapellm. Werner Kreidl, Rofner Michael, Kapellm. Gottfried Köchler, Bezirksobmann Siegfried Knapp.

Eine Konzertmarsch-Ouvertüre von Andreas Knapp, einem erst 18jährigen Komponisten vom Weerberg, von dem man sicher noch einiges hören wird. Das „Lied der Alpen", „Die Etsch – 1.Satz" und „Rosen aus dem Süden" vervollständigten den ersten Teil. Nach der Pause folgte der modernere Teil mit „All Glory Told", „Tubanera", „76 Trombones", „Einsamer Hirte" und „Das Abzeichen". Die Begeisterung am Ende des Konzertes war groß und so gab es natürlich noch als Dankeschön für den Applaus einige Zugaben. Die viele Probenarbeit hat sich rentiert und wir möchten uns nochmals für die große Resonanz bei den Besuchern bedanken. Mit dem Solostück „Tubanera" bedankte sich Michael Kasenbacher musikalisch im Namen der Musikkapelle für die großzügige finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde für den notwendigen Kauf von 3 neuen Bässen. Ein weiterer Höhepunkt im Rahmen dieses Jubiläumskonzertes war der Programmpunkt „Ehrungen". **Köchler Gottfried** erhielt das Verdienstzeichen in Silber des Landesverbandes der Tiroler Blasmusikkapellen für seine bereits 20jährige Tätigkeit als Kapellmeister. **Schallhart Martin** wurde mit dem Verdienstzeichen in Silber des Österreichischen Blasmusikverbandes für seine bereits 30jährige erfolgreiche und vorbildliche Tätigkeit in der Musikkapelle, davon 17 Jahre als Kassier, geehrt. Unser Jungmusikant **Rofner Michael** erhielt für seine bestandene Prüfung das Bronzene Leistungsabzeichen überreicht. Unsere Marketenderin **Köchler Birgit** musste aus beruflichen und privaten Gründen vom Verein ausscheiden und erhielt für ihre langjährige Tätigkeit ein Abschiedsgeschenk. Ganz ruhig wurde es im Saal, als Maria Wechselberger für ihren Opa **Unterriedmüller Hans** eine Laudatio hielt. Hans ist bereits im Jahr 1948 mit 13 Jahren der MK beigetreten und war bei seinem Ausscheiden Ende letzten Jahres 57 Jahre aktiver Musikant. Begonnen hat er mit dem Schlagzeug, wechselte 1952 auf die Trompete und ab 1967 spielte er Tenorhorn bis er 1988 wieder zu seinen Wurzeln zurückfand und das Schlagzeug bis zu seinem Ausscheiden strapazierte. Unterrichtet wurde er von seinem Vater und Vitus Köchler. Viele Jahre war er als Kapellmeister-Stellvertreter und Kassier im Ausschuss tätig. Dessen noch nicht genug war er im Jahr 1989 auch noch Mitbegründer der Inntaler-Partie, die sich seither „Hochnissler" nennen und bei denen er ebenfalls bis vor einem Jahr als Schlagzeuger mitwirkte. Für seine außerordentlichen Leistungen und besonderen Verdienste für die Musikkapelle Terfens erhielt er unter tobendem Applaus und „Standingovations" die Ehrenmitgliedschaft von seiner Kapelle überreicht. 57 Jahre Mitglied einer Musikkapelle zu sein, ist schon eine großartige Leistung, bedeutet viel Idealismus und ist für unsere schnelllebige Zeit etwas ganz Besonderes. Hans wird für uns alle immer ein Vorbild sein – Hans, vielen, vielen Dank!!!

Das nasskalte Wetter hatte am 9. Juni endlich sein Ende. Anlässlich unseres 210jährigen Bestehens konnten wir daher als weiteren Höhepunkt in diesem Jahr bei toller Atmosphäre am Dorfplatz

Franz Unterriedmüller erhielt die Ehrenmitgliedschaft.

ein Festkonzert abhalten. Dieses Konzert wurde mit einer Diaschau von Köchler Josef umrahmt. Interessante Aufnahmen aus dem Geschehen der MK aus den vergangenen Jahrzehnten unterhielten die zahlreich erschienenen Zuhörer in der Pause. Einmalig und stimmungsvoll die Aufnahmen von den Alpen und vom Etschtal, die von der MK mit den Stücken „Das Lied

der Alpen“ und „Die Etsch“ musikalisch begleitet wurden. Allen, die zum Gelingen dieses Festkonzertes beigetragen haben, ein herzliches Vergelt`s Gott (Besucher, Gemeinde, Dorfcafe, Feuerwehr, Köchler Josef, Anwohner etc.).

Die Musikkapelle möchte sich auf diesem Weg auch bei allen bedanken, die den Kauf einer Klarinette finanziell unterstützten: Fa. Bioenergie Tirol, Fa. Maschinenring Service Tirol, Fa. RAIM-MICHL – DI Waibel, Fa. INSOFT – Anfang Thomas, Nationalrat Hermann Gahr, Fa. Erdbewegungen Hußl -Bürgermeister Hubert Hußl, Fa. Fliesen Schneider -Bürger meisterstellvertreterin Schneider Margit und Gemeindevorstand Mair Max.

Auf ein Wiedersehen bei unseren Konzerten und Veranstaltungen freut sich Eure Musikkapelle! Unsere Termine sind wie immer auf der letzten Seite der Gemeindezeitung zu finden.

Bericht: Michael Kasenbacher, Schriftführer

Freiwillige Feuerwehr Vomperbach

Seit unserem letzten Bericht in der Dezemberausgabe der Gemeindezeitung sind wieder einige Monate vergangen.
Ein trauriges Ereignis war das Ableben unseres Gründungskommandanten Rudolf Erler.
Viele Kameraden der Wehren von Vomperbach und Terfens, aber auch Abordnungen aus dem ganzen Bezirk und Vertreter des Landesfeuerwehrverbandes begleiteten unseren Rudl auf seinem letzten Weg.
So wie in den letzten Jahren führten wir am Jahresanfang unsere Kalenderaktion durch. Die Ausschussmitglieder unserer Wehr besuchten die Einwohner von Vomperbach.
Die FF-Vomperbach möchte sich auch auf diesem Wege über die vielen Spenden, die im Zuge dieser Aktion eingingen recht herzlich bedanken. Das Geld wird unter anderem für die Verbesserung der Ausstattung in unserem Sitzungs- bzw. Schulungsraum verwendet.
Anfang März war unsere Jahreshauptversammlung. Der Kommandant Hans Bock berichtete über das abgelaufene Jahr.
Auch Angelobungen und Beförderungen standen auf der Tagesordnung:

Angelobt wurden:
Nöckl Lukas und Hannes Plattner

Befördert wurden: Zum Feuerwehrmann:
Nöckl Lukas , Hannes Plattner
Zum Oberfeuerwehrmann:
Thomas Schiffmann, Clemens Parz, Michael Sumak
Zum Hauptfeuerwehrmann
Michael Sponring

Der Höhepunkt im Frühjahr war sicher die gemeinsame Florianifeier mit der FF-Terfens - heuer wieder in Vomperbach.
Vor Beginn der Feierlichkeiten luden wir die Mitglieder unserer Feuerwehr zum Fototermin. Zum ersten Mal seit Bestehen unserer Wehr wurde ein Gruppenfoto der ganzen Mannschaft gemacht.
Pünktlich zum Gottesdienst marschierten über 80 Männer der beiden Feuerwehren, begleitet von der Bundesmusikkapelle Terfens, bei strahlendem Wetter auf.
Nach der Heiligen Messe, zelebriert von unserem Kaplan Stocker, wurden wie es bei uns in Vomperbach bei der Florianifeier üblich ist, die Ehrungen für langjährige Mitglieder durchgeführt.
Gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrkommandanten Klaus Erler und Bürgermeister Hubert Hußl, übergab unser Kommandant Hans Bock die Medaillen und Ehrenurkunden an folgende Kameraden:

Für 25 Jahre Tätigkeit im Feuerwehrwesen:
Grießner Martin, Orgler Manfred, Resch Wolfgang

Für 40 Jahre im Feuerwehrdienst:
Mauracher Alois, Kappelmayr Josef, Gartlacher Ernst, Turozzi Albin, Erler Klaus

Für 50 Jahre Tätigkeit bei der Feuerwehr:
Kappelmayr Max, Nöckl Albert, Luxner Otto
Bilder: Lang Hansjörg

Der Kommandant und die Ehrengäste bedankten sich bei ihren Ansprachen bei den Geehrten für die jahrzehntelange Treue zur Feuerwehr.
Anschließend gab es für alle Beteiligten eine Stärkung im Föhrenhof.

Bericht: Ing. Toni Lechner (Kdt.Stv.)

Das Frühjahr und der Frühsommer stehen nun im Zeichen von verstärkter Übungstätigkeit der aktiven Mannschaft, der Jugendgruppe und auch unserer Bewerbsgruppe, die sich bei verschiedenen Nassbewerben mit den anderen Gruppen messen werden.

Schützenkompanie Terfens

Am 19. März 2006 fand in Terfens die Bataillonsversammlung des Schützenbataillons Schwaz statt.
Sämtliche Abordnungen des Boan-Bezirkes mit ihren Fahnen, Vertreter des Schützenbundes, der Politik und Gemeinde nahmen am Festgottesdienst teil, der von Pater Regino Schüling und Diakon Karlheinz Wallnöfer zelebriert wurde. Die Musikkapelle Terfens übernahm die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes und gab dem Festakt einen würdigen Rahmen.
Nach der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal und dem Gedenken an die Toten erwies die Schützenkompanie Terfens den gefallenen Kameraden mit einer Ehrensalve die letzte Ehre.
Im Anschluss fand die Bataillonsversammlung des Bezirkes im Rathauskeller Terfens statt.

Bericht: Nothburga Klingler, Fotos: Rupert Woschizka

Legalisator der Gemeinde Terfens

Hupfauf Franz „Purner“ ist seit 1960 Legalisator in der Gemeinde Terfens und hat sein Amt immer gewissenhaft und sorgfältig ausgeführt. Nach 46 Jahren hat er nun sein Amt zurückgelegt. Die Gemeinde möchte sich auf diesem Wege sehr herzlich beim „Franz“ für seine Arbeit bedanken.
Mit Beschluss des Gemeinderates vom 6.3.2006 und Dekret des Oberlandesgerichtes vom 9.5.2006 wurde der Gemeindeamtsleiter Ferdinand Schallhart nun zum Legalisator bestellt.
Der Legalisator in der Gemeinde ist eine Art Hilfsorgan des Bezirksgerichtes und kann die Echtheit der Unterschriften für grundbücherliche Urkunden beglaubigen.

Elternverein - Schulgemeinschaft Terfens

Bericht: Birgit Waibel Schriftführerin

Am 1.6.2006 lud der Elternverein-Schulgemeinschaft Terfens zu einem Vortrag von Dr. Markus Oehm ein. „Ernährungsfragen im Kinder- und Jugendalter“. Dr. Oehm, der seit 3.4.2006 in Kolsass im Ärztehaus seine Ordination hat, erklärte zahlreichen interessierten Eltern und Großeltern die wichtigsten Aspekte. Anschließend hatten Mitglieder des Elternvereins einen kleinen gesunden Imbiss vorbereitet. Als Dank für den unentgeltlich gehaltenen Vortrag erhielt Dr. Oehm von EV-Obfrau Helga Erhart und Dir. Mauler einen Geschenkskorb mit gesundem Inhalt.
Nachdem das Schuljahr 2005/06 so interessant mit einem recht unterhaltsamen Vortrag von Jan-Uwe Rogge begonnen hatte, klang es durch den Vortrag von Dr. Oehm mit gesunden Leitgedanken aus.
Der Elternverein-Schulgemeinschaft Terfens wünscht allen Schülern, Eltern, Lehrern und Kindergartentanten erholsame Ferien!

v.l.n.r.: Dir. Burkhard Mauler, Helga Erhart, Dr. Markus Oehm

Redaktionsschluss für die nächste Zeitung: Freitag, 25. August 2006

Wenns Arbeitsjahr zu Ende geht…

dann wird sich künftig das Pfarrfest ankündigen. Den Start dazu gab heuer die Pfarrgartensegnung. Ein ungepflegter Pfarrgarten hat sich zu einem netten Spielgarten für Kinder und Treff für junge Familien herausgemausert. Schon im Herbst des abgelaufenen Jahres zeigten Erdbewegungen an, dass sich auf diesem ruhig, sonnigen Flecken hinter dem Pfarrhaus was anbahnt. Dankenswerter Weise hatte uns der Herr Bürgermeister für den ersten Teil der Arbeiten die Mithilfe der Gemeinde zugesichert. Dem folgten eine neue Umzäunung, die Anschaffung von fachmännisch aufgebautem Spielgerät, das Anlegen einer Terrasse, und der Kauf der Sitzgeräte und des Sonnenschutzes dafür.

Am Sonntag den 28. Mai war es dann soweit: Mit einem erwartungsvollen, leicht bangem Blick zum Himmel (die Regenwochen vorher hatten eine gewisse Unruhe geschaffen) gediehen in einer staunenswerten Zusammenarbeit von Pfarrgemeinderat und Kriwuskrawus Gruppe samt allem Anhang die Vorbereitungsarbeiten. Nach dem Gottesdienst segnete P. Regino die Anlage und dann strömte die Pfarrfamilie zu einem gemütlichen Miteinander bei verschiedenen Spielen und einer reichen Auswahl von Köstlichkeiten zusammen. Viele ersparten sich die Kocherei daheim, denn selbst für das Mittagsmahl war gesorgt. Fleißige Hände, einheitlich erkennbar in den roten Schürzen sorgten dafür, dass die, für solche Zwecke zentral gelegene Küche heißlaufen musste. Hatte es P. Regino auf den Spielturm mit der Rutsche angesehen, so sah man den Diakon mit dem Pfarrgemeinderatsobmann auf der Schaukel. Bei so viel Engagement und Freude konnten die bösen Wolken nur wenige Tropfen fallen lassen, damit man nicht vergesse, dass die Regenphase noch lange nicht beendet sei. Und zum Drüberstreuen noch eine fidele Lifemusik dazu! Herz, was brauchst du mehr?

Kurz gesagt: Ein gelungener Auftakt, der allen fleißigen Mitarbeitern kräftig zu danken ist. Nicht zuletzt auch den kräftig mitmischenden Ehemännern des sonst fraulich dominierten Arbeitsstabes.

Der Garten steht natürlich der Kriwuskrawus Gruppe und unseren Seniorenrunden zur Verfügung. Junge Familien mit ihren Kindern sind auch unter der Zeit immer herzlich willkommen. Eine Bitte sei dabei ausgesprochen: **Kleinkinder mögen an den Geräten aus Sicherheitsgründen immer eine elterliche Aufsicht bei sich haben.**

Ich möchte als Seelsorger unserer Gemeinde diese Zeilen nützen, um allen unseren Mitarbeitern in den verschiedensten Räten und Gruppen für die viele Arbeit durch das Arbeitsjahr hindurchgehend aufrichtig zu danken. Es ist euer aller Verdienst, dass es diese große Aufbruchstimmung in unserer Pfarrgemeinde gibt. Ausdrücklich danken möchte ich für den Einsatz im Zusammenhang mit einer Neuorientierung der Erstkommunion- und Firmvorbereitung und die Durchführung derselben. **Der ganzen Gemeinde wünschen wir erholsame Ferien, eine schöne Urlaubszeit und einen frohen Start in Gemeinsamkeit im Herbst.**

Diakon Karlheinz

Neue Tagesmutter in Terfens

Ich heiße Claudia Traven, bin 34 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder (Anja 15 Jahre, Matthias 3 Jahre, Laura 2 Jahre).
Ich bin sehr naturverbunden, liebe Tiere, bastle und werke gerne, arbeite gerne mit Kindern, liebe meine Familie und faulenze auch manchmal sehr gerne.
Auf dem zweiten Bildungsweg habe ich mir meinen langjährigen Berufswunsch Kindergärtnerin zu werden erfüllt. Ich habe sehr gerne als Kindergärtnerin gearbeitet und war auch bei den Kindern beliebt. Damit ich bei meinen eigenen Kindern zuhause bleiben kann, habe ich nun die Ausbildung zur Tagesmutter gemacht. Der Beruf der Tagesmutter ist für mich eine neue Herausforderung. Ich finde es wunderbar, was man von Kindern alles lernen kann, wenn man sie ernst nimmt und ihnen zuhört. Das Zusammenleben mit Kindern bereichert mein eigenes und auch das Leben meiner Familie sehr. Im Laufe meiner Ausbildungen habe ich über den Umgang mit Kindern viel gehört und gelernt und dabei ist mir ein Satz von Dr. Jan-Uwe Rogge hängen geblieben, der mir persönlich auch sehr am Herzen liegt: „Fest sein, ohne zu herrschen; konsequent sein, ohne zu drohen."
Ich freue mich auf jedes Kind, welches mir zur Betreuung anvertraut wird. Wir werden es auf jeden Fall sehr spannend haben und gemeinsam viel erleben.
Der Verein Frauen im Brennpunkt bereitet Tagesmütter gut auf ihre künftige Tätigkeit als Tagesmutter vor. Themenbereiche wie Erziehung, Kommunikation, Medien-und Spielpädagogik,

Entwicklungspsychologie werden ebenso behandelt wie gesunde Ernährung und juridische Fragen. Tagesmütter werden vom Verein Frauen im Brennpunkt angestellt, nehmen laufend an Fortbildungsveranstaltungen teil und werden berufsbegleitend von Fachkräften unterstützt. Die Betreuung durch eine Tagesmutter ermöglicht berufstätigen Eltern ein hohes Maß an Flexibilität. Die Kinder erleben ein förderndes Umfeld in einer kleinen, altersübergreifenden Gruppe.
Auf die qualitätvolle Kinderbetreuung, die unsere Tagesmütter mit viel Engagement, Geduld, Liebe und Phantasie leisten, sind wir besonders stolz.

Anfragen richten Sie bitte an:
Frauen im Brennpunkt, Marktgraben 16/II, 6020 Innsbruck
0512/587 608 office@fib.at www.fib.at
Mo – Fr 8.30 – 12.00 Uhr

Kriwuskrawus

Mamas, Papas und Kinder !
Die Spielgruppe Kriwuskrawus möchte sich bei allen Spielgruppen – und Kursbesuchern des vergangenen Schuljahres recht herzlich für Ihre begeisterte Teilnahme bedanken und bietet im **Herbst 2006** wieder folgendes an:

Betreute Spielgruppe
(für Kinder von 2-4 Jahren)
Die betreute Spielgruppe ist eine, von einer selbst organisierten Elterninitiative verwaltete, familiennahe Form der Kinderbetreuung. Sie bietet Kindern die Möglichkeit, mit anderen Kindern soziale Kontakte aufzunehmen und gemeinsam zu spielen, zu singen, zu basteln usw. Die Kinder haben einen möglichst großen Freiraum den Ablauf selbst nach ihren Bedürfnissen zu bestimmen. Die Betreuerin setzt Impulse, die die Kinder in ihrer Entwicklung unterstützen. Ein Teil dieses Ablaufes ist auch die gemeinsame Jause, die von der Spielgruppe gestellt wird.

Zeit: ab 12. und / oder 14. September Dienstag und / oder Donnerstag Vormittag von 8.00 - 12.00 Uhr
Dauer: ganzes Semester
Ort: Spielgruppenraum Vereinshaus
Kosten: Mitgliedsbeitrag von € 12.- pro Jahr + Spielgruppengebühr
Spielgruppengebühr: 1 Vormittag pro Woche kostet für jedes Kind € 100.- pro Semester.
2 Vormittage pro Woche kosten für jedes Kind € 200.- pro Semester.
Teilnehmer: Pro Gruppe werden max. 12 Kinder von unserer Kindergärtnerin und ihrer Heflerin betreut.

Kaffee und Kuchen bei der Mütterberatung

(für Eltern mit Kindern von 0-4 Jahren)
Auch weiterhin werden wir die von der Gemeinde (Ausschuss Familie und Soziales) veranstaltete Mütterberatung nutzen, um ein gemütliches Kennen lernen anderer Mamas und Papas bei Kaffee und Kuchen zu ermöglichen.
Zeit: jeden 2. Mittwoch im Monat von 14.00-16.00 Uhr
Ort: Spielgruppenraum Vereinshaus
Kosten: freiwilliger Unkostenbeitrag
Anmeldung: nicht erforderlich
Einfach kommen wenn Ihr Lust habt !!!!

Sing und Spiel mit mir auf Englisch

(für Kinder von 4-6 Jahren):
Kinder kommen spielerisch mit der neuen Sprache in Berührung z.B. durch Singen, Malen und Basteln oder durch Geschichten erzählen
Zeit: ab Oktober (der genaue Termin wird im Herbst bekannt gegeben)
Dauer: 10 Einheiten zu je 60 Minuten
Ort: Spielgruppenraum Vereinshaus
Leitung: Astrid Stöckl
Teilnehmer: max. 8
Kosten: € 40.- pro Kind für Mitglieder,
€ 45.- für Nichtmitglieder

Komm, spiel mit mir

Eltern- Kindergruppe für 1 ½ bis 3 Jährige
Gemeinsam Spaß und Freude an ersten Fingerspielen, kreativen Sing-Kreis- und Bewegungsspielen.
Start: Mittwoch 4. Oktober, 9.30 – 10.30 Uhr
Dauer: 10 Einheiten zu je 60 Minuten
Ort: Spielgruppenraum Vereinshaus
Leitung: Verena Huber (Kindergärtnerin)
Kosten: € 40 pro Kind für Mitglieder,
€ 45 für Nichtmitglieder

ANMELDUNG UND RÜCKFRAGE

Wenn Ihr bei einem unserer Kurse teilnehmen wollt, oder Ihr noch Fragen zu den jeweiligen Programmpunkten habt, meldet euch bitte bei
Frau Astrid Nocker unter 05224/68151 od. 0664/5012178

Weitere Kursangebote sind in unserer Broschüre, die im Herbst bei der Gemeinde aufliegt, enthalten.

Vandalenakte im Gemeindegebiet Mithilfe durch die Bevölkerung

Leider passiert es immer öfter, sei es nach Festlichkeiten in der Umgebung oder an beliebten Plätzen: Straßenlaternen werden beschädigt oder mutwillig verbogen, Verkehrstafeln verdreht und abgebrochen, Blumen herausgerissen, Müll wird entledigt usw.
Muss das denn sein? So wie erst kürzlich geschehen, wurden insgesamt acht Straßenlaternen von Unbekannten in unserem Ortsgebiet beschädigt.
Zwei Leuchten im Bereich Kirchboden, eine Leuchte auf der Landesstraße Vomperbach (Bushaltestelle nach Bahnunterführung), zwei Leuchten im Bereich Forchat, eine Leuchte bei Ortstafel (Bahnhof in Richtung Bahnhofsiedlung) sowie zwei Leuchten im Bereich Riedstraße.
Um diese alltäglichen Dinge des Straßenbildes wieder instand zu setzen kostet es der Gemeinde viel Geld und Mühe mutwillige Zerstörungen wieder in Ordnung zu bringen.
Die Kosten der Reparatur von nur einer Straßenlaterne belaufen sich auf ca. € 320,- die ja durch die Steuerzahlungen wieder von der Bevölkerung – also von uns allen – getragen werden müssen.
Es geht daher an alle in der Gemeinde die Bitte, Augen und Ohren offen zu halten und Personen, die sich als Vandalen in der Gemeinde auszeichnen, im Gemeindeamt zu melden.

Palmsonntagsfrühstück

Wir danken allen Besuchern unseres Palmsonntagsfrühstückes in der Feuerwehrhalle des Vereinshauses.
Besonders bedanken wir uns auch bei den freiwilligen Helfern, die es ermöglicht haben, dass wir diese bereits traditionelle Veranstaltung wieder durchführen konnten.
Der Reinerlös von € 559,94 wurde auf das Sozialfondskonto der Gemeinde Terfens überwiesen.
Der Sozialfonds der Gemeinde Terfens wurde vor einigen Jahren von unserer damaligen Gemeinde Rätin Mathilde Mair ins Leben gerufen und dient dem Zweck, schnell und unbürokratisch helfen zu können. Eine Unterstützung ist ausschließlich für in Terfens wohnhafte Personen – bevorzugt Familien – möglich.
Der Sozialfonds der Gemeinde ist nicht mit dem Sozialkreis und auch nicht mit dem Sozial- und Gesundheitssprengel in Verbindung zu bringen.

Der Ausschuss für Familie und Soziales

Was ist ein Passivhaus?

Ein Passivhaus ist ein Gebäude, in dem eine behagliche Temperatur sowohl im Winter als auch im Sommer ohne separates Heiz- bzw. Klimatisierungssystem erreicht wird.
Im Wesentlichen reicht die „passive“ Nutzung der Sonneneinstrahlung durch die Fenster – daher der Name – und die Wärmeabgabe von Geräten und Bewohnern aus, um das Gebäude während der Heizsaison auf einer angenehmen Innentemperatur zu halten.
Das Passivhaus ist eine konsequente Weiterentwicklung des Niedrigenergiehauses (NEH). Im Vergleich zum NEH benötigt ein Passivhaus 80% weniger Heizenergie, im Vergleich zu einem konventionellen Gebäude über 90%. Umgerechnet in Heizöl kommt ein Passivhaus im Jahr mit weniger als 1,5 l pro Quadratmeter aus.

Diese sensationelle Einsparung erreicht das Passivhaus unter anderem durch folgende Grundprinzipien:
• Wärmeverluste vermeiden (bester Wärmeschutz) und freie Wärmegewinne optimieren!
• Große Fensterflächen ermöglichen eine intensive passive Sonnenenergienutzung.
• Eine Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung nutzt nicht nur Erdwärme, sondern auch Wärme aus der Abluft.

Bericht: Danzl Markus

Passivhaus Wiedenhofer/Danzl, Umlberg

Bauweise / Wärmeschutzdaten:

- Wände zu Außenluft und Erdreich, Flachdach, Fußboden zu Erdreich in Massivbauweise mit jeweils ca. 40 cm Wärmedämmung (U-Wert ≤ 0,10 W / m²K)
- „Passivhausfenster" mit 3-fach-Wärmeschutzverglasung (U-Wert Verglasung 0,50 W / m²K)

Heizsystem, Warmwasser:
Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Erdvorerwärmung (Erdwärmetauscher) und Wärmerückgewinnung. Nacherwärmung sowie Warmwassergewinnung durch elektrische „Kleinst-Wärmepumpe" – zusätzlich direktelektrische Fußbodenheizung in Bad (Komfort) sowie Spitzenlastabdeckung im Wohnbereich mittels Ofen bzw. 500 Watt E-Heizkörper

Energieverbrauch für Heizung, Lüftung und Warmwasser bei 197 m² (inkl. Keller) beheizter Fläche:

- laut Berechnung: 3077 kWh Strom / Jahr ≈ 431 € / Jahr ≈ 36 € / Monat
- tatsächlicher Verbrauch 2005/2006: 2438 kWh Strom / Jahr ≈ 342 € / Jahr ≈ 29 € / Monat

Sanierung Ölbergkapelle im Vomperloch

Dank der persönlichen Mithilfe vieler Freiwilliger sowie der finanziellen Unterstützung seitens der öffentlichen Hand, vieler großherziger Firmen, Privatpersonen und zahlreicher Gemeindebürgerinnen und –bürger sind die Restaurationsarbeiten an der Ölbergkapelle bereits sehr weit gediehen.
Sogar unser verehrter Altbischof Dr. Reinhold Stecher unterstützt das Projekt mit einem seiner schönen Bilder, das er dafür zur Verfügung stellt und welches im Rahmen eines Musikanten-Hoangarts am Samstag, 8. Juli zur Versteigerung gelangen wird.

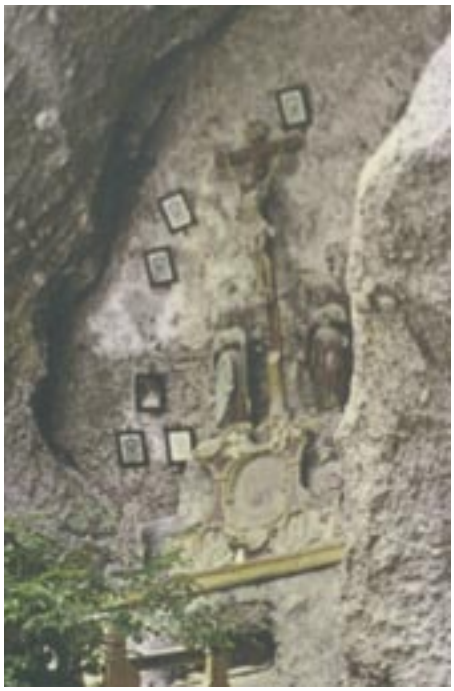


Foto bereitgestellt von Nöckl Albert, Ölbergkapelle im Jahre 1974

Im April wurde der gesamte Altbestand der Ölbergkapelle abgeräumt, der Aufgangsbereich mit einer massiven Steinschlichtung befestigt, neue Stufen betoniert und mit Natursteinen belegt sowie der Altarbereich teilweise neu verputzt.
Eine akademische, in Kirchenkunst sehr erfahrene Malerin besorgte die fachgerechte Restaurierung der noch vorhandenen Altarteile. In der Christuskirche in Vomperbach kann der prachtvolle barocke Altaraufsatz bis zur Wiederaufstellung in der Ölbergkapelle bewundert werden. Anhand eines alten

Fotos – das uns dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt worden ist – können nun auch die ursprünglichen Figuren so getreu wie möglich nachgeschnitzt werden.
In Kürze erfolgt die Montage des neuen Gestühls sowie eines schmiedeeisernen Schutzgitters, welches „leider" erforderlich ist, um eventuellen Diebstählen vorzubeugen. Bis Ende Juni 2006 sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein. Danach kann dieses in Tirol einzigartige sakrale Kleinod in neuem Glanz zur aktiven christlichen Wiederbelebung in die Hände der Pfarre gegeben werden.
Am Sonntag, 9. Juli 06 wird die feierliche Wiedereinweihung der Ölbergkapelle erfolgen. Dies geschieht im Rahmen der Feierlichkeiten des Jubiläums 30 Jahre Christuskirche Vomperbach sowie 25 Jahre Singkreis Vomperbach.

Bericht: Maria Reiter-Tschurtschenthaler

25 Jahre Singkreis Vomperbach

Der Verein zur „ Pflege von Kunst, Musik und Gesang, vornehmlich als gemischter Chor", (lt.§ 2 der Statuten) wurde bei der Gründungsversammlung am 13.11.1981, im Gasthof Föhrenhof in Vomperbach, aus der Taufe gehoben.
Der provisorische Vorstand, unter dem - später auch offiziell gewählten - Obmann Pepi Blaas und Chormeister Peter Wessiack, konnte zahlreiche Ehrengäste und die vollzählig erschienenen Mitglieder, 29 an der Zahl, begrüßen.
Nach fast einjährigem Probebetrieb wurden von der Vollversammlung die Statuten beschlossen und die Vereinsführung gewählt.
Jahre des erfolgreichen Aufbaues folgten, aber auch schwierige Phasen, wie die Halbierung der Aktiven nach acht Jahren oder den Chorleiterwechsel nach 17 Jahren, waren zu bewältigen.
Durch Teamgeist und die Begeisterung zum Chorgesang konnten alle Schwierigkeiten gemeistert werden, so kann heute der Singkreis Vomperbach unter Chorleiterin Ilse Eder auf 26 Sängerinnen und Sänger stolz sein und das 25jährige Bestandsjubiläum feiern.
Zu diesem Anlass hat sich der Verein die Renovierung der arg durch Diebstahl und Verwitterung in Mitleidenschaft gezogenen Ölbergkapelle im Vomperloch vorgenommen.
Rechtzeitig zur Jubiläumsfeier kann die Wiedereinweihung vorgenommen werden.
Auch die Christuskirche Vomperbach feiert ihr 30. Patrozinium. Singkreis und Pfarrgemeinderat werden deshalb die Feierlichkeiten am Sonntag gemeinsam abwickeln.
Ein zweitägiges Festprogramm ist vorgesehen, wozu die Bevölkerung herzlich eingeladen ist!

Foto: Rupert Woschizka

Festfolge Samstag, 8.Juli 2006:
20.30 Uhr: „Sängerhoangart" im Festzelt bei der Volksschule Vomperbach unter Mitwirkung aller Chöre unserer Gemeinde sowie talentierter Jungmusikanten.
in der **Pause: Benefizversteigerung** zugunsten der Renovierung der Ölbergkapelle
22.30 Uhr: Unterhaltungsprogramm und freies Singen und Musizieren bis 01.00 Uhr

Weinverkostung durch einen Niederösterreichischen Winzer

Festfolge Sonntag, 9.Juli 2006:
08.15 Uhr: Treffpunkt aller Teilnehmer bei der **Ölbergkapelle Vomperloch**
08.30 Uhr: Einmarsch BMK Terfens und Schützenkompanie Terfens
Eintreffen der Geistlichkeit und Segnung der Kapelle.
08.50 Uhr: Formierung des Festzuges und Prozession entlang der Neuen Landstraße, über Alte Landstraße und Kirchboden bis zur ChristuskircheVomperbach (gehbehinderte Teil-

nehmer und Senioren werden durch ein Fahrzeug der FFW Vomperbach zu den Feststätten gebracht).

09.30 Uhr: **Festmesse** in der Christuskirche, gestaltet vom Gemeinschaftschor **Singkreis Vomperbach** und ehemalige Sängerinnen und Sänger.

10.15 Uhr: Festakt vor der Kirche.

11.00 Uhr: Frühschoppen mit der BMK Terfens im Festzelt.

Unterhaltung im Kinderzelt mit Zauberer Ernesto.

Bitte um Beflaggung jener Häuser, Neue und Alte Landstrasse sowie Kirchboden, an denen die Prozession vorbeiziehen wird.

Bericht: Margit Schneider, Obfrau

Strandfest 2006

Zum 4. Mal fand heuer am 17. Juni das Strandfest der Landjugend Terfens am Badesee Weißlahn statt.

Mit vollem Elan gingen unsere fleißigen Mitglieder schon am Donnerstag an die Arbeit. Nach tagelangen Aufbauarbeiten und viel Organisation konnte das Fest am Samstag endlich um 20:30 Uhr beginnen.

Trotz des schlechten Wetters näherten sich immer mehr Besucher und somit ließ auch die Top-Band TORPEDOS nicht mehr lange auf sich warten. Die Band spielte das aktuellste Programm und dadurch gelang es ihnen eine Bombenstimmung zu verbreiten.

Natürlich war für das leibliche Wohl unserer Gäste bestens gesorgt und für die etwas wagemutigeren war ein 70 m hoher BUNGY-KRAN geboten. Auch einige unserer Mitglieder ließen sich dieses aufregende Ereignis nicht entgehen.

In den Morgenstunden ging es dann langsam dem Ende zu und wir konnten mit den Aufräumarbeiten beginnen.

Wir möchten uns noch recht herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken, vor allem bei der Gemeinde Terfens, der Freiwilligen Feuerwehr Terfens und bei allen fleißigen Helfern.

Wir freuen uns schon auf das nächste Strandfest, das am 23. Juni 2007 stattfinden wird und hoffen, dass wir wieder viele Besucher begrüßen dürfen.

Landjugend Terfens

Internationale Heeresübung „Peace Summit 2006“

Vom 27. März bis 7.April 2006 fand im Raum Unterinntal und Zillertal eine internationale Übung des Bundesheeres statt. Auch das Gemeindegebiet von Terfens wurde großteils in die Übung miteinbezogen. 5.500 Soldaten aus ganz Österreich und Bayern waren mit ca. 800 Räder- und Kettenfahrzeugen und 22 Hubschraubern im Einsatz.

Fotos: Bernhard Klammsteiner

Gefahr in Verzug!

Im Naherholungsgebiet Weißlahn mussten mehrere Bäume gefällt werden. In der Ausgabe vom 22. März 2006 des Bezirksblattes wurde berichtet, dass die Schwazer Bezirksgrünen es als Naturfrevel angesehen haben, dass mehrere Baumriesen gefällt wurden.

Dazu eine Aufklärung:
Es wäre gefährlich und unverantwortlich gegenüber unseren Badegästen gewesen diese Bäume stehen zu lassen. Viele Kinder benützen diese Pappeln zum Hinaufklettern um ins Wasser zu springen.
Unser Waldhüter Roland Wechselberger stellte fest, dass die Bäume Löcher von bis zu 20 cm hatten. In Absprache mit der Bezirksforstinspektion und unserem Bgm. Hubert Hußl war eine Fällung der Bäume dringend notwendig.

Obstbaumpflanzaktion Herbst 2006

Die Gemeinde Terfens beteiligt sich an einer landesweiten Obstbaumpflanzaktion.
Zum günstigen Preis von € 6,-- pro Obstbaum können folgende Sorten geliefert werden:

Kirsche: Schwarze Knorpel, Van, Regina, Hedelfinger, Gisela.
Äpfel (Busch): Falchs, Gala, Kaiser Willhelm, Champagnerre., Braebum, Idared, Rumer Grafen, Golden, Jonagold, Alkmene, Rubinette, Weißer Wintercalvill, Ontario, Berlepsch rot, James Grieve, Summerred, Jonathan, Klar, Kronprinz, Elstar, Bellfleur, Boskoop, Oldenburg.
Äpfel(Viertelstamm): Gravensteiner, Elstar, Falchs, Golden, Alkmene, Bellfleur, Jonagold, Idared, Topaz, Arlet, Boskoop, Ontario, Summerred.
Birnen: Conference, Clapps, Forellen, Partholomä, Alexander, Williams, Uta, Schweizer Wasserbirne, Pyrodwarf, Scheuerlbirne, Sämling, Goldparmäne, Gravensteiner, Ontario, James Gr., Bohnapfel, Gala, Arlet.
Äpfel (Sämling): Spitzlederer, Champagnerre., Roter James Gr., Ru. Gravensteiner, Hauxapfel, Cellini, Bellfleur, Berner Rosen, Alkmene, Elstar, Boskoop, Kronprinz, Klar, Jonathan, Topaz, Summerred, Berlepsch, Jonagold, Glockenapfel, Krummstiel, Idared.
Zwetschke: Hauszwetschke, Hanita, Italienische, Wangheim, Ersinger, Wangenheims.
Marille: Ungarische Beste

Alle Gartenbesitzer die in unserer Gemeinde von dieser Aktion Gebrauch machen wollen, können diese Bäume bis spätestens 4. August 2006 im Gemeindeamt unter der Tel.: 05224/68315 bestellen. Für den Fall, dass auf Grund der großen Nachfrage eine Sorte nicht mehr lieferbar ist, wird eine gleichwertige Ersatzsorte bereitgestellt.

Sobald die Lieferung im Oktober 2006 bei uns eingetroffen ist, werden sie zeitgerecht verständigt und können die Bäume im Bauhof abholen.

Tenniscamp für Kinder und Jugendliche

Termin: 10.07. - 14.07.2006 jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr.
Programm: Täglich Tennistraining bzw. verschiedene Ballspiele (Fußball-Volleyball-Völkerball-Tischtennis usw.)
An einem Tag Wanderung ins Vomperloch mit anschließendem Grillen, am Abend Zeltlager am Tennisplatz. Teilnehmen können alle Kinder ab 6 Jahren Verpflegung inbegriffen.
Unkostenbeitrag: € 20,--
Anmeldung: spätestens bis 6.07.2006 in der Tennis-Oase 05224/68742

Foto: Bastian Weissenegger mit Trainer.

Großes Lob an die Bevölkerung der Gemeinde Terfens - tolle Zahlen bei unserer Abfallbilanz 2005

Bericht: ATM-Öffentlichkeitsarbeit

Zwei Drittel des Abfalls konnten wiederverwertet werden

Je mehr Einwohner, desto größer die Abfallmengen. So lautet eine einfache Rechnung. Dass aber die Menge an Rest- und Sperrmüll in den Bezirken Innsbruck-Land und Schwaz mit 220.000 Einwohnern im Jahr 2005 trotzdem erstaunlich niedrig sind hat einen Grund. Dies war nur durch die großartige Mithilfe und tolle Mülltrenn-Moral der Bevölkerung möglich. So wurden im vergangenen Jahr fast zwei Drittel des Abfalls wiederverwertet. Dieses erfreuliche Ergebnis präsentierte kürzlich die Abfallwirtschaft Tirol Mitte (ATM), als verantwortliche Umweltserviceorganisation unserer Gemeinde.

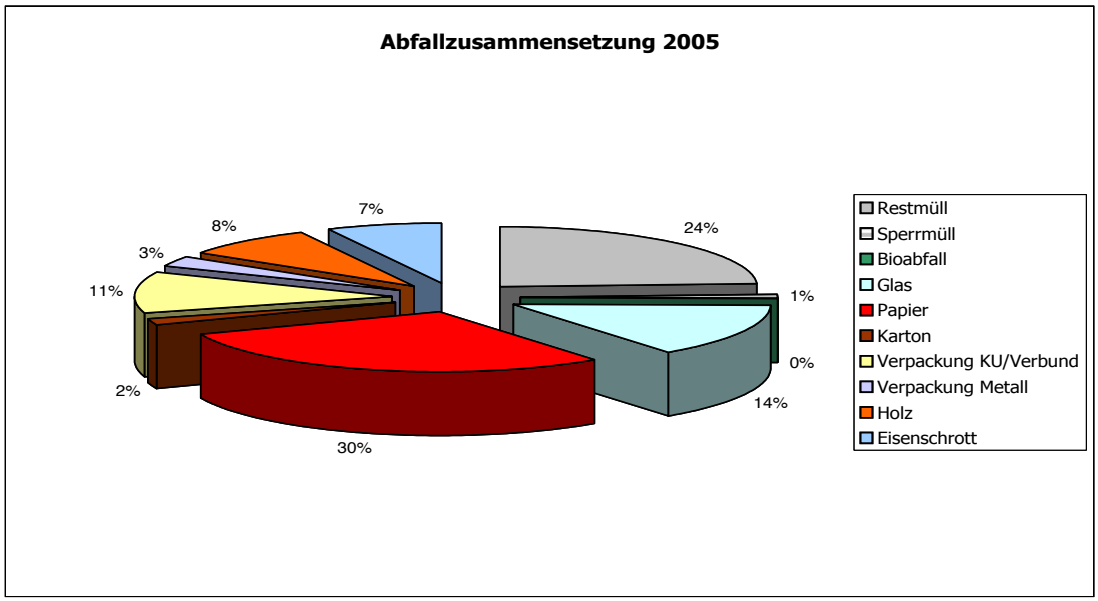
Die Erfolgszahlen im Detail

So haben auch die Bewohner in unserer Gemeinde zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen. Allein im Jahr 2005 wurden über 137,79 Tonnen Papier, 7,64 Tonnen Karton, 14,0 Tonnen Metallverpackungen, 52,0 Tonnen Kunst- und Verbundstoffverpackungen und 67,03 Tonnen Glas gesammelt. Dafür eine herzliches „Danke“ an alle umweltbewussten Gemeindebürgerinnen und -bürger. Beim Wertstoff Glas konnte mit 34,0 Kilogramm pro Einwohner ein neuer Österreichrekord aufgestellt werden: rund 8.000 gesammelten Tonnen Altglas machen 9 % vermiedenen Abfall aus. Nur 36 % Restmüll, welche auf die Deponie Ahrental gebracht wurden, sind ein tolles Ergebnis. Zum Vergleich: Im Jahr 2002 landeten noch 43 % Restmüll auf der Deponie.

Gut für Umwelt und Geldtasche – 2 Deponien eingespart!

Die gewissenhafte Wertstoffsammlung entlastet die Umwelt. So konnte zum Beispiel in den zehn Jahren zwischen 1994 und 2004 rund 900.000 m^3 Müll durch sachgemäße Trennung eingespart werden. Das entspricht etwa zwei Deponien in der Größenordnung der Restmülldeponie Graslboden. Je mehr Wertstoffe wiederverwertet werden, desto größer sind aber auch die Einsparungen für die Gemeinden. Im Jahre 2005 konnten so durch Trennung und Wiederverwertung **über 9,2 Mio. Euro an Deponiekosten eingespart** werden. Rund ein Drittel davon, nämlich 3,3 Mio. Euro entfallen auf den Bezirk Schwaz.
Seit 13. August ist übrigens die Abgabe von Elektroaltgeräten auf allen Recyclinghöfen kostenlos.

Gemeinde	Jahr	Restmüll	Sperrmüll	Bioabfall	Glas	Papier	Karton	Verpackung KU/Verbund	Verpackung Metall	Holz	Eisenschrott
Terfens	2005	113	6	-	67	138	8	52	14	39	34



David Hußl, zur Segel-Weltmeisterschaft nach Uruguay

Bericht und Foto Anita Arnold-Hußl

Seit 3 Jahren segelt David Hußl, Kirchstraße 25, in der Bootsklasse Optimist. Mit viel Talent und Trainingsfleiß schaffte er es in der Österreichischen Bestenliste weit nach vorne. Darüber hinaus qualifizierte er sich durch konstant gute Leistungen bei nationalen und internationalen Regatten für das 5-köpfige WM-Team. Er wird Österreichs Jugendsegler im Dezember 2006 in Montevideo/ Uruguay vertreten. Wir wünschen ihm tolle Erfahrungen und sportlichen Erfolg für dieses Großereignis, bei dem bis zu 400 Segler aus aller Welt erwartet werden.

Bücherei…Bücherei…Bücherei…Bücherei

Während der Sommermonate Juli und August haben wir geändert

Öffnungszeiten

Montag 17.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag 9.00 - 10.00 Uhr
Freitag 16.00 - 17.00 Uhr

Unsere aktuellen Bestseller und neue Kinderbücher haben bestimmt noch im Urlaubsgepäck und in der Badetasche Platz.

Familienförderung des Landes Tirol

Schulstarthilfe für Familien
Die neuen Anträge für das Schuljahr 2006/2007 sind bereits eingetroffen und können schon gestellt werden. (Einreichschluss 30.09.2006)
Es müssen dabei folgende Familiennettoeinkommensgrenzen berücksichtigt werden:

bei Alleinerziehern mit		**bei Ehe/Lebensgemeinschaft lebenden Personen mit**	
1 Kind	€ 915,68	1 Kind	€ 1.170,03
2 Kinder	€ 1.170,03	2 Kinder	€ 1.475,26
3 Kinder	€ 1.475,26	3 Kinder	€ 1.831,36
4 Kinder	€ 1.831,36	4 Kinder	€ 2.187,45
5 Kinder	€ 2.187,45	5 Kinder	€ 2.543,55
		6 Kinder	€ 2.899,65

Notarsprechstunde

Montag, 10. Juli 2006 von 17.00 bis 18.00 Uhr mit Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz im Sitzungssaal der Gemeinde Terfens.
Es werden kostenlos Auskünfte zu folgenden Themen gegeben:

- Übergabe
- Grunderwerbssteuer
- Grundbuch
- Erbschaftssteuer
- Patientenverfügung
- Schenkung
- Schenkungssteuer
- Testament
- Betriebsübergaben
- Kauf
- Dienstbarkeiten
- Verlassenschaftssteuer
- Vorsorgevollmacht

Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen.
Keine Voranmeldung erforderlich!

Brennmittelaktion 2006

Das Land Tirol hat auch für 2006 die Brennmittelaktion genehmigt.
Einkommensgrenze EUR 670,-- für Alleinstehende
EUR 1.020,-- für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften
Anspruchsberechtigt sind Bezieher von Alterspension,
Witwenpension, Invaliditätspension mit Bezug der Ausgleichszulage, Pensionsvorschuss.
Angerechnet werden:
Unfallrenten, Kriegsopferrenten, Pension aus dem Ausland,
Waisenpension, Unterhaltszahlungen, Sonstige Einkommen
Nicht angerechnet werden:
Pflegegeld, Familienbeihilfe.
Möglich ist der Bezug von Briketts oder Holzbriketts
oder Baranweisung (€ 75,-) für Strom-, Zentral-, Gas- oder Ölheizung.

Neuansuchende Gemeindebürger (solche die noch nie einen Zuschuss beantragt haben) können sich bis 31. August 2006 im Gemeindeamt anmelden.
Mitzubringen ist ein Pensionsabschnitt der die Ausgleichszulage aufweist.

Sauber statt „Saubär“

Flurreinigungsaktion - Dorfputz 2006

Unter der Organisation von Gemeindevorstand Max Mair fand am Samstag dem 22. April 2006 bei gutem Wetter bereits zum 4. Mal die Aktion „Sauber statt Saubär“ statt.
Viele Vertreter der Vereine, Kinder und freiwillige Helfer haben wieder tatkräftig bei der Flurreinigungsaktion mitgeholfen und damit einen wichtigen Beitrag für die Erhaltung einer sauberen Umwelt geleistet.
Nach dem Dorfputz trafen sich die fleißigen Sammler im „Tennisstüberl“-Weißlahn, wo sie von der Gemeinde auf eine Jause eingeladen wurden. Die gesammelte Müllmenge ergab nach der Abwage in Pill ein Gewicht von 1,18 to Restmüll ohne Eisenteile.
Die Gemeinde möchte sich auf diesem Weg noch einmal bei allen Beteiligten für ihre fleißige Mithilfe herzlichst bedanken – DANKE!

Foto: Ferdinand Schallhart

Neuer Standort der Containerinsel in Vomperbach

Alle Sammelstellen im Bereich Vomperbach sind zu einem Sammelzentrum für Wertstoffe zusammengelegt worden. Der neue Standort befindet sich im Forchat neben der Autobahnbrücke in Richtung Bahnhofsiedlung.

Was wird bei der neuen Containerinsel ab sofort gesammelt?
Kartonagen, Papier, Glas, Alu, Kleider, Schuhe sowie Öli Behälter.

Neu ist, dass Öli und Kartonagen gesammelt werden, deshalb gibt es die gewohnte Sammlung, jeden ersten Samstag im Monat in Vomperbach nicht mehr.

Elektronikschrott kann kostenlos im Recyclinghof Pill oder bei der monatlichen Sammlung im Bauhof (jeden ersten Freitag im Monat) abgegeben werden.

Öffnungszeiten Recyclinghof Pill:
Mo – Fr 13.00 - 16.30 Uhr
Sa 8.00 – 12.00 Uhr
Anlieferungen von Sperrmüll zum Recyclinghof bitte nur wenn sie eine gewisse Menge haben, die Gemeinde zahlt nämlich zusätzlich für jede Anlieferung einen Beitrag von € 15,- bis € 20,-.
Es ergeht die Bitte an alle Einwohner, die aufgestellten Container nur für die jeweiligen vorgesehenen Wertstoffe zur Entsorgung zu verwenden und diese Sammelinsel sauber zu halten!

Foto: Bernhard Klammsteiner

Tag der Vereine im Vereinszentrum Strass. i. Z.

Am 4. Mai 2006 lud unser Landeshauptmann verdiente Vereinsfunktionäre mit ihren Partnern zu einem gemütlichen Abend ins Vereinszentrum Strass i. Z. ein. Im feierlichen Rahmen wurde die goldene Vereinsehrennadel des Landes Tirol an folgende Personen verliehen: Schweiger Andreas Obmann, der Theatergruppe Vomperbach; Schildorfer Josef, Obmann des Seniorenbundes Terfens; Vorhofer Roman, Obmann des Heeressportvereines HSV Schwaz; Schallhart Josef, Kdt. der FF-Terfens; Hußl Edith, Obfrau Spielgruppe „Kriwuskrawus"; Ullrich Robert, Obmann Volleyball-Club Weißlahn.

Foto: Frischauf-Bild, Innsbruck

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich und wünscht noch viel Freude für die weitere Arbeit in den Vereinen.

Herzliche Gratulation an die Frima bad + co Haag und Lanz OEG., Kirchboden 40, zur Zertifizierung nachhaltig wirtschaftender Unternehmen

Für nachhaltiges Wirtschaften aus ökologischer, ökonomischer und sozialer Sicht wurde uns am 18. Mai in der Wirtschaftskammer Tirol dieses **Zertifikat verliehen.**

Nachhaltig bedeutet, dass die Bedürfnisse der heute lebenden Generationen befriedigt werden soll, ohne die Lebensqualität künftiger Generationen zu beeinträchtigen.

Diese Auszeichnung durch die Wirtschaftskammer Tirol und das Land Tirol, nach einem Audit der Universität Innsbruck, erfüllt uns als sehr kleines und junges Unternehmen mit sehr großem Stolz.

Gerne nehmen wir diese Auszeichnung zum Anlass noch mehr in Richtung Nachhaltigkeit zu arbeiten. Wir erwarten uns dadurch eine Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, Erhöhung der Partnerbindung unserer Kunden, unseres Handwerkerpools und unserer Lieferanten sowie eine Verbesserung der Marktchancen.

Bericht: Haag Reinhard

Die Gemeinde wünscht noch alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft!

v.l.n.r.: Dr. Norbert Beyer, Leiter der volkswirtschaftlichen Abteilung der Wirtschaftskammer, Landesrat Mag. Hannes Bodner, Reinhard Haag, Mario Lanz und Bgm. Hubert Hußl. *Foto: Amt der Tiroler Landesregierung*

STANDESFÄLLE/GRATULATIONEN

75 Jahre alt wurde

Katharina Mair,
Riedstraße 13
Ida Frischmann,
Fischergasse 3
Johann Dabering,
Spitzarche 11

85 Jahre alt wurden

Johanna Falch,
Walzgertal 1
Rosa Lang,
Alte Landstraße 69

Eheschließungen

Allmer Waltraud und Mag.art. Palden Leonard,
Karwendelweg 7

Sidiropoulos Charalampos und Mag.iur. Schiestl Gabriele, Mühlweg 26

Kostenzer Roland und Stöckl Evi,
Föhrenweg 9

Rungger Peter und Phondee Suree,
Bahnhofsiedlung 51

Loinger Bruno und Laner Sabine,
Alte Landstraße 73

Meixner Martin und Schiestl Simone,
Spitzarche 10

Verstorbene Mitbürger

Meixner Rosa,
Spitzarche 6
Hußl Heinrich,
Umlberg 26
Brandacher Paula,
Bahnhofsiedlung 24
Duller Herbert,
Bahnhofsiedlung 69

80 Jahre alt wurden

Die Gemeinde wünscht auf diesem Wege allen nochmals alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft!

Waltraut Jindra, Auweg 20

Georg Gollner, Dorfstraße 8

Hilda Anfang, Karwendelweg 6

Geburten

Lechner Tara, Wohnstraße 13, **01.04.06**

Oberdanner Elias Daniel, Schlögelsbach 18, **03.04.06**

Woschizka Eduard Indra, Dorfstraße 28, **24.04.06**

Seeberger Matthias Christian, Wohnstraße 16, **24.05.06**

Abenthung Sarah Lisa, Bahnhofsiedlung 37, **29.05.06**

Bewegungsfreunde aufgepasst!

Es besteht die Möglichkeit, für das Schuljahr 2006/07 den Turnsaal in der VS Terfens bzw. VS Vomperbach zu benützen.

Interessierte können sich bis 1.9.2006 direkt im Gemeindeamt oder unter der Tel.Nr. 05224/68315 anmelden.

- Benützungsgebühr pro Einheit (max. 2 Std.): € 10,- (VS Terfens), € 5,- (VS Vomperbach)
- Die Benützung des Turnsaales ist nur während der zwei Schulsemester möglich (nicht in den Schulferien, Herbst-, Weihnachts- od. Osterferien)
- Die Turnsaalbenützung richtet sich nach dem Schulbetrieb (= 1 Stunde nach Unterrichtsende, frühestens ab 17.00 Uhr)

80 Jahre alt wurden

Frieda Klein, Weitental 1

Erwin Kölbl, Umlberg 35

90 Jahre alt wurde

Notburga Höflinger, Karwendelweg 20
Bürgermeister Hubert Hußl und Bgm.Stellvertreterin Margit Schneider überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde mit einem Ständchen der „Hochnissler“

VERANSTALTUNGEN / TERMINE

Volleyball-Club Weißlahn Beach-soccer & Nachwuchsturnier	01.07.2006	
Nachtturnier	14.08.2006	
Abschlussturnier	02.09.2006	
Dämmerschoppen bei der „Tennis-Oase“ Weißlahn mit den „Mausawieslern“	07.07.2006	19.30 Uhr
Platzkonzert am Dorfplatz mit der Musikkapelle Weer	07.07.2006	20.15 Uhr
25 Jahre Singkreis Vomperbach „Sängerhoangart“ im Festzelt bei der Volksschule	08.07.2006	20.30 Uhr
Einweihung Ölbergkapelle Vomperloch	09.07.2006	08.15 Uhr
Notarsprechstunde im Sitzungssaal der Gemeinde	10.07.2006	17.00-18.00 Uhr
Platzkonzert der Musikkapelle Terfens beim „Fischerhäusl“ Weißlahn	21.07.2006	20.15 Uhr
Seefest der Musikkapelle Terfens und Frühschoppen in der Weißlahn	12.08.2006 13.08.2006	20.00 Uhr 10.30 Uhr
Oktoberfest der Musikkapelle Terfens im Rathauskeller	29.09.2006	20.00 Uhr

Abgabe von Wertstoffen:

Jeden ersten Freitag im Monat von
16 bis 18 Uhr können Sie im Schuster-Tennen
(gegenüber Vereinshaus), Karton, Styropor,
Altspeisefett (ÖLI),Trockenbatterien und Elektronikschrott sowie
leergeschriebene Tintendruckköpfe, Tonerkartuschen und Handys abgeben.

**Nächste Sammlungen: 7. Juli, 4. August
und 1. September 2006**

Der Bürgermeister, der Gemeinderat und das gesamte Gemeindeteam wünschen allen GemeindebürgerInnen einen erholsamen Sommer.

Nächste Gemeinderatssitzung: Termin wird an der Anschlagtafel bekannt gegeben.

IMPRESSUM:
Herausgeber, Verleger, Eigentümer: Gemeinde Terfens, Dorfplatz 1, 6123 Terfens. Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Hubert Hußl bzw. der jeweilige Verfasser eines Berichtes. Druck: Rofandruck, 6200 Jenbach